

Ausschreibung Wolfgang-Erz-Förderpreis

Stifter:

Der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN) hat 2008 den Wolfgang-Erz-Förderpreis gestiftet. Das Preisgeld beträgt je nach Kategorie zwischen 1.000,00 und 3.000,00 Euro.

Hintergrund:

Der Namensgeber für den Preis, Prof. Dr. Wolfgang Erz (1936 – 1998), hat den Naturschutz in Deutschland von den 70er bis Mitte der 90er Jahre stark geprägt. Auch für den BBN hatte er eine besondere Bedeutung. Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied gab er die Jahrbücher für Naturschutz und Landschaftspflege als Fachpublikationen heraus und gestaltete ab 1970 die Vorbereitung und Inhalte von vierzehn Deutschen Naturschutztagen wesentlich mit. Ihm lagen Professionalität und überzeugende Außenwirkung des Naturschutzes sehr am Herzen. Er legte großen Wert auf fachlich qualifizierte, kompetente aber anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeiten.

Themenfelder für den Preis:

Entsprechend dem Stiftungszweck sollen mit dem Wolfgang-Erz-Förderpreis herausragende und beispielhafte anwendungs- und umsetzungsorientierte wissenschaftliche Arbeiten aus folgenden Themenfeldern des Naturschutzes ausgezeichnet werden:

Vogelschutz, Tierökologie, allgemeiner Artenschutz, Biotopschutz, Gebietsschutz, Landschaftsplanung, Eingriffsregelung, Naturschutz und Nutzung, Naturschutzrecht, konzeptionelle Grundlagen für den Naturschutz, Naturschutzpolitik, Bildung, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Geschichte des Naturschutzes.

Teilnahmebedingungen:

Betreuer*innen von für Naturschutz und Landschaftspflege relevanten Ausbildungseinrichtungen (Universitäten und Fachhochschulen) können eine Abschlussarbeit (Diplom- oder Masterarbeit) oder eine Dissertation für die Verleihung des Preises vorschlagen und

bis zum 31. Dezember 2021

an folgende Adresse einreichen:

**Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN), Paul-Kemp-Straße 5,
53173 Bonn, mail@bbn-online.de**

Neben der Vorlage einer Kopie der Arbeit ist der Vorschlag mit einer Begründung (max. 2 Seiten, formlos) zu versehen, aus der die herausragenden Leistungen der Kandidat*innen konkret hervorgehen und bewertet werden können. Außerdem ist dem Vorschlag ein Lebenslauf (1 Seite) der empfohlenen Person beizufügen.

Aus den Vorschlägen wählt eine vom BBN ausgewähltes Fachgremium die Preisträger*innen aus.

Die Preisverleihung erfolgt in zwei Kategorien:

1. Abschlussarbeit (i. d. R. heute Masterarbeit)
2. Dissertation



Verleihung

Der Wolfgang-Erz-Förderpreis und die dazu gehörige Urkunde werden in feierlichem Rahmen anlässlich des 36. Deutschen Naturschutztages 2022 in Hannover (www.deutscher-naturschutztag.de) verliehen.